

Bauerfeind

Spinova-Lumbalorthesen: Ausgezeichnetes Produktdesign

Spinova Immo, Immo Plus, Support Plus und Unload Plus wurden beim German Design Award 2015 mit einer Special Mention, einer besonderen Erwähnung, ausgezeichnet. Ausgelobt vom Rat für Formgebung prämiert der German Design Award wegweisendes Design. In den einzelnen Wettbewerbskategorien sind stets nur ausgesuchte Nominierte vertreten. Aus ihnen wählt die Fachjury pro Kategorie einen Gold-Preisträger, zehn Winner und würdigt die besondere Designqualität einzelner Beiträge mit Special Mentions.

In diesem Jahr erfüllten Funktionalität, Qualität und Ästhetik der Spinova-Lumbalorthesen die Kriterien der Experten für eine besondere Erwähnung in der Wettbewerbskategorie Industry, Materials and Health Care. Denn die vier Orthesen folgen einem System mit großem Spielraum für individuelle Anpassung. Basis dafür sind wiederkehrende, variabel einsetzbare Funktionselemente zur Stabilisierung der Lendenwirbelsäule. Einmal eingestellt spüren Rückenpatienten sofort Entlastung entsprechend ihrer Indikation und ihres Therapiefortschritts. Die Orthesen sind angenehm leicht und einfach in der täglichen Handhabung. Optisch überzeugen sie durch die Kombination von dezentem Blau und Grau, die dynamische Linienführung und das leichte Betonen der Körpersilhouette.

Nach dem iF product design award 2014 ist die Special Mention beim German Design Award 2015 die zweite renommierte Auszeichnung für Spinova. Die feierliche Preisverleihung wird am 13. Februar 2015 in Frankfurt am Main stattfinden.

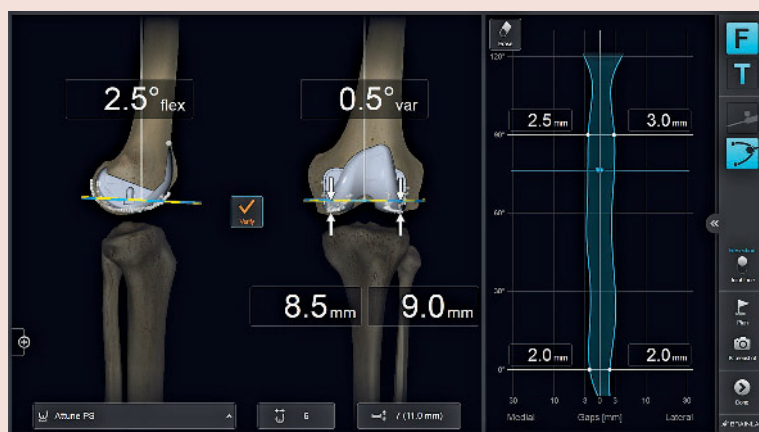


Bauerfeind AG

Triebeser Straße 16, 07937 Zeulenroda-Triebes
info@bauerfeind.com, www.bauerfeind.com

Brainlab

Neuentwickelte Navigationssoftware Knee 3



Auf dem diesjährigen Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU 2014) präsentierte Brainlab „Knee 3“, eine innovative Softwareentwicklung für die Unterstützung bei endoprothetischen Eingriffen am Knie.

Seit über 15 Jahren ist die orthopädische Navigation ein bewährtes Hilfsmittel beim Einsetzen von künstlichen Gelenken. Brainlab, der Spezialist und Innovationsführer im Bereich chirurgische Navigation, stellte in Berlin eine Neuentwicklung vor: Die Navigationssoftware Knee 3 arbeitet mit einem innovativen Ansatz, der den Chirurgen bereits von Beginn der OP an Informationen für das Ergebnis und die Auswirkungen auf den Bewegungsumfang des

Kniegelenkes geben kann. Die Software folgt dabei automatisch den chirurgischen Schritten des Operators und ermöglicht somit, schnell und einfach auf individuelle intra-operative Situationen zu reagieren.

Der Fokus der Software Knee 3 liegt auf der Stabilität des Knies, denn das neue Verfahren bietet dem Arzt die Möglichkeit, bereits beim Planen der Implantatposition die Gelenkstabilität über den gesamten Bewegungsablauf zu simulieren. So kann während der Operation individuell auf die Anatomie des Patienten eingegangen werden.

Brainlab AG

Kapellenstraße 12, 85622 Feldkirchen
contact@brainlab.com, www.brainlab.com

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.